

NEUZEIT

Filsum (2020)

FStNr. 2711/5:107, Gde. Jümme, Ldkr. Leer

Zinnlöffel

Im Herbst 2020 fand der lizenzierte Sondengänger S. Heibült einen in zwei Teile zerbrochenen Zinnlöffel (Abb. 31). Die Laffe ist stark verbogen und gerissen, der Löffel zeigt auf der Innenseite massive Korrosion. Eine Marke ist nicht erkennbar. Der im Querschnitt rechteckige Stiel ist unverziert. Das Stück kann in das 15. bis 17. Jahrhundert datiert werden.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in:

*Ender Jahrbuch, Bd. 97 (2017),
2275-276.*



*Abb. 1: Filsum . Frühneuzeitlicher Zinnlöffel aus einer Detektorbegehung.
(Foto: I. Reese)*